

Erste pädagogische Schritte im Umgang mit traumatisierten Kindern

Kursnummer	262PKV353
Beginn	Montag, 26.10.2026, 08:30 - 15:30 Uhr
Dauer	1 U-Tag
Kursort	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), OG 01
Gebühr	92,00 €
Teilnehmer	8 - 16
Kursleitung	Kerstin Franzke

Damit sie wieder lachen und ihre Lebensfreude ergreifen können

Seelische Verletzungen müssen sorgsam betrachtet werden und sind sehr wichtig gesehen zu werden. Kinder, die ein Trauma erlitten haben, reagieren für ihre Umwelt unverständlich. Je schneller es uns gelingt, die Veränderungen im Verhalten eines traumatisierten Kindes zu erkennen und sie zu verstehen, desto besser können die pädagogischen Fachkräfte kompetent reagieren. So kann es gelingen, dass Kinder stabilisiert werden und wieder ein freudvolles Leben führen können. In diesem Seminar erfahren Sie theoretische Grundlagen der Traumapädagogik und wie Sie diese in der Praxis einsetzen können.

Inhalte

Grundwissen über Traumata: Was ist ein Trauma und wie zeigt es sich?

Entwicklung von Verständnis für die schwere Belastung von betroffenen Kindern und Jugendlichen

Grundhaltung in der Traumapädagogik: "Alles, was ein Mensch zeigt, macht einen Sinn in seiner eigenen Lebensgeschichte."

Partizipation

Förderung der Selbstregulation

Methoden

Theorie zur Traumapädagogik, Impulse, Diskussionen, Gruppen- und Einzelarbeit, Übungen

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
26.10.2026	08:30 - 15:30 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), OG 01